ANSPRECHPARTNER

Wer Interesse hat am seniorengerechten Wohnen oder der Demenz-Wohngemeinschaft, meldet sich bitte bei:

Herrn Fimmel
Tel.: 0 61 92 / 99 53 51
E-Mail: fimmel@hwb-hofheim.de

Informationen zum Mehrgenerationenwohnen gibt es bei:

NAHbarschaft e. V.
Tel.: 0 61 92 / 20 03 045
E-Mail: info.nahbarschaft@web.de
www.nahbarschaft.de

HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH

Die Hofheimer Wohnungsbau GmbH ist ein kommunales Wohnungsunternehmen und besteht seit 1926. Wir sind eine 100%ige Tochter der Stadt Hofheim. Mit unseren Dienstleistungen rund um das Gut Wohnen bieten wir unseren Kunden kompetente Hilfestellung auf alle Fragen in diesem Zusammenhang. Aufbauend auf die Seriosität des Hauses ist unser Handeln – insbesondere im Bereich des Bauens und Wohnens – zukunftsorientiert ausgerichtet.

Wir schaffen sozial verantwortlich Wohn- und Lebensräume für alle Bedürfnisse des Lebens und für alle Schichten der Bevölkerung. Wir leisten dies vor allem durch:

- Engagement im öffentlich geförderten Wohnungsbau
- Neubau im Mietwohnungs- und Eigentumsbereich sowie deren Verwaltung
- Instandhaltung und Modernisierung
- Wohnumfeldgestaltung

HWB
HOFHEIMER WOHNUNGSBAU

WIR AM KLINGENBORN

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN IM DR. MAX SCHULZE-KAHLEYSS-HAUS

Hofheimer Wohnungsbau GmbH
Elisabethenstraße 1
65719 Hofheim am Taunus

E-Mail: info@hwb-hofheim.de
www.hwb-hofheim.de

Tel.: 0 61 92 / 99 53-50
Fax: 0 61 92 / 99 53-65

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

WIR am Klingenborn

Nahbarschaft

Bildnachweis: HWB/NAHbarschaft e. V., CNK Planungsgesellschaft mbH, WavebreakmediaMicro/fotolia.com, SydaProductions/shutterstock.com, Monkey Business Images/shutterstock.com, Alexander Raths/shutterstock.com

Als kommunales Wohnungsbauunternehmen fördert die Hofheimer Wohnungsbaugesellschaft (HWB) Projekte, die Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen und Trends, wie den demografischen Wandel oder die Singularisierung innerhalb der Gesellschaft, bieten.

ANGABEN ZUM PROJEKT

Bei dem Projekt „WIR am Klingenborn – Gemeinschaftliches Wohnen im Dr. Max Schulze-Kahleyss-Haus“ handelt es sich um ein innovatives Bauprojekt, das unter anderem durch das Bundesmodellprogramm „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“ gefördert wird. Insgesamt werden auf dem 3.300 m² großen Grundstück, Am Klingenborn 2, nahe der Hofheimer Altstadt, 41 Wohnungen entstehen.

Drei verschiedene Wohnformen, die in dieser Art erstmalig im Bestand der HWB umgesetzt werden und als mögliche Zukunftsmodelle erprobt werden sollen, werden am Klingenborn verwirklicht:

- Seniorengerechtes Wohnen
- Gemeinschaftliches Wohnen/Mehrgenerationenwohnen
- Selbstbestimmte, ambulant betreute Demenz-Wohngemeinschaft

„Im Namen selbst drückt sich unser Konzept bereits aus. Alle Mitglieder verbindet der gemeinsame Wunsch in einer nahen Nachbarschaft leben zu können. Einer Nachbarschaft, die sich gegenseitig in alltäglichen Herausforderungen unterstützt, miteinander füreinander da ist und Gemeinschaft lebt.“

Elfriede Zink
Vorstandsmitglied von NAHbarschaft e. V.

SENIORENGERECHTES WOHNEN

Im seniorengerechten Wohnen stehen insgesamt 18 Wohnungen zur Verfügung. Es werden sowohl frei finanzierte, wie auch öffentlich geförderte Wohnungen vermietet. Die Wohnungsgrößen variieren von 50 bis 77 m². Alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich, das heißt, um die Wohnungstür zu erreichen, müssen keine Treppen oder andere Barrieren überwunden werden. Drei Wohnungen sind zudem rollstuhlgerecht. Das Zusammenleben steht am Klingenborn in einem besonderen Fokus, für gemeinsame Aktivitäten steht deshalb ein Gemeinschaftsraum mit Küche zur Verfügung.

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN/ MEHRGENERATIONENWOHNEN

Für das Mehrgenerationenwohnen gibt es insgesamt 14 Wohnungen. Diese Wohnungen sind für die Mitglieder des Vereins NAHbarschaft e. V. vorgesehen. Jedes Mitglied bezieht eine eigene Wohnung, die Freizeit möchte man hier jedoch häufiger auch mal zusammen gestalten. Wer das gemeinsame Miteinander schätzt, mit seinen Nachbarn lieber freundschaftlich als anonym zusammenlebt und bereit ist, sich in der Gemeinschaft einzubringen, kann sich direkt an den Verein wenden (Kontaktdaten: siehe Rückseite).

SELBSTBESTIMMTE, AMBULANT BETREUTE DEMENZ-WOHNGEMEINSCHAFT

Neun Mieter können in die Demenz-Wohngemeinschaft im Erdgeschoss einziehen. Jeder Mieter verfügt über einen Individualbereich und teilt sich mit den anderen Mietern Gemeinschaftsräumlichkeiten. Die 24-stündige Versorgung ist über einen Pflegedienst gesichert. Der Alltag wird zusammen gestaltet und orientiert sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Mieter. Die Wohngemeinschaft ist eine klassische Alternative zu einem Altenheim. Hier lässt sich ein würdevoller angenehmer Lebensabend mit viel Individualität verwirklichen.

Der NAHbarschaft e. V. mit Gästen.